

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 3

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

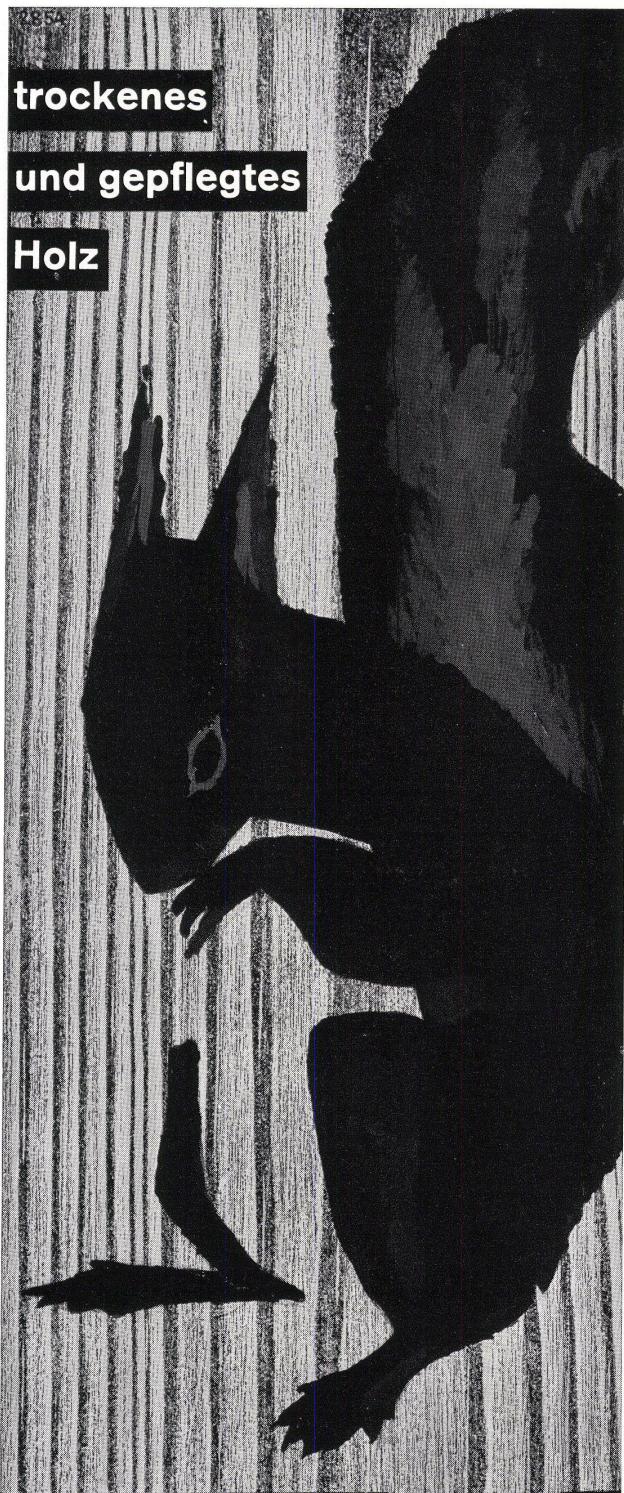
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



trockenes

und gepflegtes

Holz

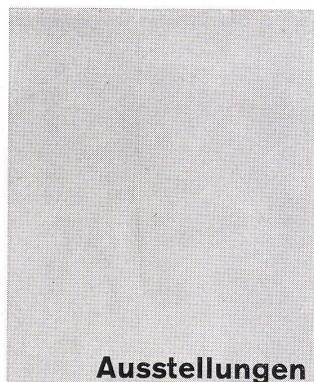
Heinrich Grob & Co



Holzhandlung

Zürich 23 Telefon 051 - 42 41 41

Bern 22 Telefon 031 - 8 96 01



Ausstellungen

Aluminium AG., Menziken Halle 5/6, Stand 1456

Mehr als je bricht sich Leichtmetall für Bauzwecke Bahn.

Wenn auf diesem Sektor das Ausland zum Beispiel für Erstellung von Aluminiumhäusern im Vorsprung ist, so darf die Schweiz für sich in Anspruch nehmen, mit vielen Eigenentwicklungen Schritt gehalten zu haben, so beispielsweise mit Leichtmetall-Fenstern und Bedachungen, Geländern für Brücken, Treppe, Balkone, Portalen und Rolltoren, Beleuchtungsmasten usw.

Hievon zeugt auch das Ausstellungsgut der Aluminium AG. Menziken (Aargau), Patentinhaberin für verschiedene normalisierte Leichtmetallkonstruktionen im Hochbau.

Aus einer Vielfalt von Profilen für die gesamte Baubranche stechen hervor: Handmodelle von Fenstern, Türen und Schaufensterkonstruktionen, vor allem aber, als Naturmodelle vorliegend, ein Terrassen-geländer und ein Treppengeländer, wobei alle Staketen aus Leichtmetall-Rundrohr von 20 mm Ø bestehen und jede einzeln in die Tritte versetzt ist (Pat. Konstruktion).

Prometheus AG., Liestal Halle 13, Stand 4740

In der Halle 13 befindet sich der neuzeitlich gestaltete Stand der Firma Prometheus AG. Liestal, mit allen Apparaten für Küche und Haushalt.

Die Firma mit der ältesten Tradition der elektrothermischen Branche (57 Jahre) zeichnet sich seit einigen Jahren durch ihren fortschrittenlichen Geist in bezug auf Neukonstruktionen der Haushaltherde und Küchenkombinationen besonders aus.

In Zusammenarbeit mit Architekt A. Alt-herr wurde das Problem der formalen Gestaltung sowie wichtiger Einzelteile gelöst. Der größte Teil der ausgestellten Apparate ist vom Werkbund bereits in früheren Jahren mit «Die gute Form» ausgezeichnet worden.

Die besondere Attraktion der diesjährige

Am 14. April 1956 eröffnet die neue Mustermesse Basel ihre Pforten. Sie wird gegenüber früheren Jahren wiederum wesentlich vergrößert. Wir bringen auf den folgenden Seiten eine Reihe eingesandter Standbesprechungen, ohne Verantwortung der Redaktion.

Muba 1956

Ein Miniaturmodell eines Aluman-Leisten-klemmdaches als neuzeitliches Bedachungssystem interessiert speziell den Fachmann für Industriebauten.

Holzindustrie AG., St. Margrethen Halle 8a, Stand 3175

Wir sind im Jahrhundert des Lärms. Heute schon spielen lärmähmende Bau-stoffe eine große Rolle und werden in Zukunft noch wichtiger. Mit «Grisotex» wurden in vielen praktischen Fällen beson-ders gute Resultate sowohl in der Nach-hallregulierung als auch in der Schall-dämmung erzielt. So beispielsweise im neuen Pilotenschulhaus der Swissair in Kloten, wo durch eine Wand 47-50 db. absorbiert wurden. An der Muba werden diese Resultate in einer besonders dafür konstruierten Kabine praktisch vorge-führt und können durch den Besucher am Meßinstrument kontrolliert werden, wobei durch das anwesende Fachperso-nal die Konstruktion der Kabinenwände erläutert wird. Die Holzindustrie leistet mit ihren Vorführungen an der Muba den Architekten und dem Handwerk große Dienste.

gen Mustermesse stellt der Großhaushalt-herd mit schaltpultartiger Griffanordnung sowie aufleuchtenden Schaltergriffen dar. Die klare Linie, harmonische Formgebung und die Neuheiten stampfen diesen Herd zu einem Spitzenprodukt.

Die transparenten Schaltergriffe leuchten einzeln rot auf, sobald sie eingeschaltet sind. Dies ist eine wesentliche Erleichterung für die Hausfrau und hilft nebenbei auch Strom sparen.

Die Küchenkombinationen mit eingebau-tem Boiler, Herd, Kühlschrank und Pfannen-schrank brauchen keine nähere Er-läuterung mehr.

Als Spezialfirma der elektromedizinischen Apparate, wie Sterilisatoren aller Art, ist sie am Stand der Famed in Halle 3b, Nr. 2650, 2. Stock, vertreten.

Großhaushaltsherden mit Leuchtgriffen und schaltpultartiger Griffanordnung



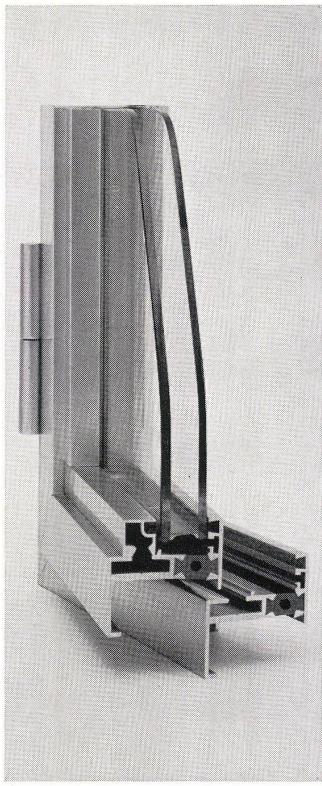
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (AIAG)
Verkaufsabteilung, Zürich 48
Halle 5/6, Stand 1481

Als neueste Entwicklung in der Verwendung der bekannten AIAG-Baulegierungen bringt die Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft, Chippis, ein isolierendes Anticordal-Profil heraus. Am Stand der AIAG wird das Muster eines Fenster-Fassadenelementes aus wärmeisolierenden Anticordal-Profilen ausgestellt. Da bei den heutigen Metalfenstern meistens das gut isolierende Verbundglas verwendet wird, wurde ein wärmeisolierendes Leichtmetallprofil entwickelt, das besser isoliert als das doppelte Verbundglas, so daß der Rahmen unter keinen bei uns vorkommenden Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnissen früher als das Verbundglas anlaufen kann. Die dafür maßgebenden K-Werte sind:

Einfache Verglasung $K = 5 - 6$
 Isolierverglasung $K = 2,5 - 3$

Wärmeisolierender Rahmen aus Anticordal $K = 1,8 - 2$

Beim Bürohaus der Allega AG., Zürich, ist bereits eine größere Serie dieser neuartigen Fenster mit abbrenggeschweißten Ecken eingebaut worden. (Hersteller: J. Hädrich & Co., Metallbau, Zürich, und Glasmanufaktur AG., Schaffhausen.) Weitere Serien für ein Verwaltungsgebäude, einen Laboratoriumsbau und ein Fabrikgebäude sind in Auftrag. Die im In- und Ausland patentierten Profile werden ab zirka Mitte Jahr durch die Allega AG., Zürich, frei verkauft.



Le Rêve AG., Genf
Halle 13, Stand 4830

Die Le Rêve AG., Genf, stellt an der Muba 1956 eine fast vollständig erneuerte Herdkollektion aus. Die neuen Apparate der Serie 100 (Elektrisch) und 200 (Gas) sind, im Gegensatz zu den vorhergehenden, ganz in Blockform ausgeführt. Sie können daher ohne weiteres neben die neuen, normalisierten Le Rêve-Schrankelemente aus emailliertem Stahlblech gestellt werden. Der Herdthick dieser Apparate besitzt hinten einen Abschlußrand, so daß diese sehr gut an die Wand gestellt werden können, ohne daß ein besonderer Abschluß nötig wäre. Gegen einen mäßigen Mehrpreis kann sich der Käufer zwei Abschlußdeckel mit Spezialscharnier anschaffen, wobei jeder Deckel zwei Kochstellen deckt. Beim Ko-

chen von kleineren Mahlzeiten wird damit vermieden, daß der ganze Herdthick verunreinigt wird. Modell E 105 (Elektrisch) oder 205 (Gas) ist der kleinste Luxusapparat (80 x 60 x 80 cm). Er besitzt vier Platten oder Brenner, dazwischen einen Arbeitsplatz, ein Backofen mit Thermostat und ein Grillofen mit infra-rotem Strahlelement. Für die große Familie kann der Apparat vorteilhaft ergänzt werden durch Anstellen von einem Schrank mit zwei elektrischen Kochplatten und 90 Liter Schrankinhalt, oder einem Wärmeschrank, 90 Liter Inhalt, elektrisch heizbar, oder einem Wärmeschrank mit zwei elektrischen Kochplatten, oder einem Schrank mit zwei Gasbrennern. (Sämtliche genannten Schränke 40 cm breit, 60 cm tief, 80 cm hoch.) Le Rêve AG. rüstet alle ihre Apparate mit einem Thermostat aus.



Filmox AG., moderne Baustoffe
Offingen AG
Halle 8a, Stand 3158

Der Stand dieser Firma steht im Zeichen einer zweifachen Entwicklung. Einmal sind die traditionellen Produkte dieses Unternehmens, die Tapeten und der Balatum-Bodenbelag wiederum in ihrer Musterung erneuert, in ihrer künstlerischen Gestaltung zeitgemäß weiterentwickelt und in ihrer Farbgebung nochmals modernisiert.

Zweitens werden neue Produkte entwickelt, welche die Dynamik dieses schweizerischen Industrieunternehmens für moderne Baustoffe besonders beleuchten. Von den ausgestellten Produkten möchten wir ganz besonders folgende hervorheben:

Baumuster-Tapeten

Diese Tapetensorte, auch in guter waschbarer Qualität geliefert, ermöglicht dem Architekten und dem Bauherrn auch in weniger kostbaren Bauten, besonders im modernen Siedlungsbau, die Tapete als Bauelement in seine Planung einzubeziehen. Es herrscht eine glückliche Synthese von moderner Musterung und ruhig-flächiger Wirkung.

Filmox-Platten

Es dürfte sich hier um die einzige handgezogene Bodenplatte handeln, geschaffen nach den neuesten Erkenntnissen der Kunststoff-Chemie aus hochwertigem Polyvinylchlorid. Die Handformung dieser Platten verleiht ihnen eine bisher nicht bekannte Schönheit der Musterung. Die Bodenplatten sind lichtbeständig, unempfindlich gegen Lösungsmittel, weitgehend säurebeständig, Öl-, fett- und alkalibeständig. Auf Wunsch wird eine schriftliche fünfjährige Garantie gegen Fußtrittabnutzung gegeben. Der Widerstand gegen Abnutzung übertrifft alle bisherigen Anforderungen an einen solchen Boden.

Balamur

Dieser hygienische, porenfreie und schmutzunempfindliche Wandbelag wird nun in glänzender und auch in matter Ausführung offeriert. Für die Belegung größerer Wandflächen bietet dieses Material, abgesehen von seiner sympathischen Wirkung, unzählige Vorteile.

Bau-Balamur

Neben dem bisher gezeigten gewöhnlichen Balamur hat die Filmox AG. nun noch eine bessere Qualität entwickelt, welche besonders bei Renovationen von Hoteliers und Hausbesitzern bereits geschätzt wird. Die elastische Oberfläche ist nach dem Versiegelungsprinzip bearbeitet, bietet eine lange Lebensdauer und läßt sich spielend reinigen. Wie jedes Jahr finden Fachleute und Bauinteressenten am Filmox-Stand eine Fülle von Anregungen.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden
Halle 5, Stand 1319

Die Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden, zeigt an ihrem Muba-Stand auch dieses Jahr wiederum eine Reihe beachtenswerter technischer Neuerungen. In bezug auf Neukonstruktionen hat die Ausstellerin seit je Richtungweisendes und damit auf diversen einschlägigen Gebieten Pionierarbeit geleistet.

Bei den Sanitär-Armaturen ist das neu entwickelte OR-Oberleit mit nichtsteigender Spindel sehr bemerkenswert. Es wurden hier unter Verwendung der bewährten O-Ring-Dichtung ganz neue Wege beschritten. Die letzte Jahr gezeigte Einhebel-Mischbatterie wurde weiter verbessert und den schweizerischen Verhältnissen angepaßt. Die einfache Bedienung dieser Batterie dürfte das Interesse der Fachleute erwecken. Völlig neu konstruiert wurde das bekannte Sanperla-Mundstück und dadurch wurde neben einer großen Betriebssicherheit eine wesentliche Preissenkung erreicht. Auf dem Gebiet der kuranten Armaturen für Kalt- und Warmwasser weist Oederlin auf die formschönen und betriebs-sicheren Boiler-Gruppen hin; an Gartenarmaturen muß die neuartige Garten-

spritze sowie der Melide-Rasensprenger erwähnt werden.

Neben den bekannten Oederlin-Radioriventilen wird ein neues Modell mit eingebauter Feinregulierung und proportionaler Voreinstellung anhand einer besonders für diesen Zweck gebauten Prüfanlage gezeigt.

Die unzähligen Verwendungsmöglichkeiten der Nibco-Kupferrohr-Lötfittings sind aus einigen Aufnahmen von erstellten Anlagen ersichtlich.

Was den Kokillenguß anbetrifft, so dürfen die ausgestellten Stücke mit ihren sauberen Oberflächen lebhaftes Interesse erwecken. Diese Teile finden Verwendung im Apparatebau und für Haushaltungsartikel. Die ausgestellten Preßlinge aus Buntmetall und Aluminium-Legierungen zeichnen sich zudem durch hohe Festigkeit aus.

Ganz besondere Beachtung aber sollte der Besucher der Muba den Leichtmetall-Gußstücken aus Elektron-Zirkonium für höchstbeanspruchte Teile im Flugzeug- und im allgemeinen Maschinen- und Apparatebau schenken. Groß sind ferner die Vorteile des Magnesiumgusses, die vor allem im niedrigen Gewicht und der leichten Bearbeitbarkeit anhand einiger Beispiele aufgezeigt werden. Die Brandgefahr ist bei richtiger Behandlung sehr klein und fällt ver sicherungstechnisch fast nicht ins Gewicht.

Ganz neue Wege beschreitet Oederlin mit der Aufnahme der Fabrikation von Armaturen und Halbzeug aus Araldit-Gießharzen. Die ausgestellten Reiberhähnen und Kundengußstücke zeugen von den auf diesem Gebiet erzielten Fortschritten, wodurch jedoch die Möglichkeiten dieses neuen Materials erst zu einem kleinen Teil ausgeschöpft sind. Das von der Firma Oederlin ganz besonders gepflegte Gebiet der elektrischen Klemmen hat bekanntlich durch eine Neukonstruktion eine Erweiterung erfahren. Die neuartige, patentierte Seilklemme 220 KV hat in Fachkreisen gebührenden Anerkennung gefunden. Aus dem übrigen Fabrikationsprogramm zeigt Oederlin Abgüsse aus Buntmetall und Chromnickelstahl. Ferner Industrie- und Spezial-Armaturen aus den gleichen Rohstoffen.

Polstermöbel und Matratzen Uster GmbH.
Halle 2b, Stand 2036

Die Firma Polstermöbel und Matratzen Uster wird wieder mit einer beachtlichen Auswahl von gediegenen Polstermöbeln jeglicher Richtung und jeglicher Preislage die Besucher erfreuen.

Nicht nur reiche Polstergruppen, welche große Räumen zur Zierde gereichen, sondern auch kleinere Gruppen in mittlerer Preislage für die kleine Wohnung werden vertreten sein. Für Hotelhallen, Besuchsräume und Wartezimmer wird eine Gruppe ausgestellt, voll in Schaumgummi gearbeitet.

Was bedeutet für den Wohnraum ein bequemer Ohrenfauteuil? Die Modelle für diesen Zweckbedarf bringen eine ganz besonders freundliche Note in jeden Raum.

Neu und überraschend sind die vielen schönen Bezugsstoffe, welche diese neuen Modelle schmücken. Diese sind nicht nur schön, sondern auch von guter Qualität. Die neuen Farben und Dessins im Einklang mit Teppichen und Fenstervorhängen machen einen jeden Raum schön, wohnlich und bequem.

S.A. des Applications Sanitaires, Genève
Halle 13, Stand 4641

Die Aktiengesellschaft für sanitäre Einrichtungen Sadas in Genf stellt wieder an der Mustermesse in Basel die Mehrzweck-Duschenanlage Poliban vor. Diese sanitäre Anlage hat einen immer größeren Erfolg für moderne Bauten, Chalets, Weekend-Häuser und Villen.

Der Poliban kann im Badezimmer, im Kinderzimmer oder in den Zimmern der Hausangestellten eingerichtet werden. Die meisten modernen Hotels stellen den Poliban in einige Zimmer ein.

Die Auszeichnung «Gute Form SWB 1955» wurde dem Poliban erteilt.

Sanitär-Kuhn, Siebenmann & Hemmeler, Zürich und Basel
Halle 20, Stand 6560

Bestimmt hatten es unsere Großmütter – auf Zuber und Waschbrett angewiesen – noch viel schwerer als der Großteil der heutigen Hausfrauen, jahrein-jahraus die ständig anfallende Wäsche zu reinigen; doch ist auch für unsere Generation der Waschtag allgemein noch ein recht anstrengender, mühevoller und begreiflicherweise unbeliebter Tag. Nicht nur die Mutter, die ganze Familie atmet auf, wenn Jeweilen wieder „einer“ vorbei ist... Daran ändern auch eingerichtete Waschküchen herkömmlicher Art wenig, selbst wenn sie mit Vorwaschmaschinen und elektrischen Heizungen in Bottich und Herd ausgerüstet sind. Sanitär-Kuhn zeigt am Stand, wie die moderne Technik endlich den Hausfrauen in dieser Beziehung zum Segen gereicht. Mit ihren Haushalt-Automaten «Schultheß» ist Waschen wirklich kein Problem mehr. Am praktischen Beispiel demonstrieren dies mehrere Automaten in ständiger Folge: Wäsche trocken einfüllen, Automat einschalten, Vorwaschmittel und Waschmittel beigeben. Diese «Arbeits» genügt, um in der Folge einen «selbstdenkenden» Waschprozeß auszulösen, der total 70 Minuten dauert und folgende Vorgänge umfaßt:

Vorwaschen, Waschprozeß bis zum Kochen, Brühen, dreimal warm und kalt Spülen und Zentrifugieren. Sechsmal erfolgen Wasserfüllungen, ebenfalls sechsmal wird der Automat entleert. Bei den drei Spülungen mit doppeltem Wasserquantum werden zudem die ausgespülten Schmutz- und Seifenpartikel durch einen Überlauf weggeschwemmt. Der Timer (Zeitschalter) stellt am Schluß selbst ab. – Andere Waschprogramme für Buntwäsche, Wolle, Seide, Berufswäsche, zum Beispiel für Metzgereien und Bäckereien, lassen sich ebenfalls voreinstellen.

Die Schultheß-Automaten sind von fremden Boilern ganz unabhängig. Sie besitzen getrennte Heizungen im Laugebottich und im eingebauten Boiler. Alle Teile, die die Waschlauge ausgesetzt sind, bestehen aus Chromstahl. Von den Schultheß-Modellen à 4, 6, 10, 18, 25 und 35 kg werden die beiden ersten Größen als Haushaltmodelle bezeichnet. Der 4-kg-Automat wird auch mit Gasheizung im Betrieb vorgeführt. Nach wie vor zeigt Sanitär-Kuhn auch die beliebten Zephir-Vacuum-Waschmaschinen, die überall dort in Frage



kommen, wo ein bescheideneres Budget Automatenträumen entgegensteht. Zehn verschiedene Modelle lassen für alle Verhältnisse eine passende Wahl zu. Besonders günstige Waschgelegenheiten für Fabriken, Werkstätten, Schulen usw. sind die kreisrunden Kuhn-Fontänen. Ein solcher mit Sanperla-Düsen versehener Apparat demonstriert die überzeugenden Vorteile dieser Wasser-auslaufarmatur.

Gebr. Prokop AG., Metallwarenfabrik Zürich-Leimbach
Halle 13, Stand 4673

Wiederum treffen wir auch dieses Jahr an der Muba die bekannte Firma Gebr. Prokop AG., welche ihre Erzeugnisse aussellt.

Wir sehen in der Hauptsache Serienfabrikate in verschiedenen Größen und Ausführungen. Die formschönen Becken der Spültische sind mit dem gewohnten Ab- und Überlaufstandrohr, mit offenem Freiventil, oder mit dem bestens bewährten Becherventil mit oder ohne Hebelbetätigung ausgerüstet. Alle Spültische, ob einfache Serienmodelle oder Kombinationen, werden mit großer Sorgfalt fabriziert und zeugen von hohem handwerklichem Können.

Außer den ausgestellten Spültischen fabriziert Prokop ebenfalls Großspültische für Hotel und Gewerbe, Plongen mit und ohne Heizung, Gleittische für Geschirrwaschanlagen, wie auch Arbeits-tische in jeder gewünschten Ausführung.

Therma AG., Schwanden
Halle 13, Stand 4780

Wie alle elektrischen Haushaltapparate, hat auch der Kochherd in den letzten Jahren eine gewaltige Weiterentwicklung erfahren. Vor allem wurde der Verbesserung des Wirkungsgrades, der Kochgeschwindigkeit, der Lebensdauer der Kochplatten und deren feiner Regulierbarkeit, wie zum Beispiel beim Therma-Rinnenherd mit Feinregulierung bei sämtlichen Kochplatten, größte Aufmerksamkeit geschenkt. Dann aber war auch eine Anpassung an die stark veränderten Wünsche des Publikums, hinsichtlich äußerer Form, Pflege, Reinhalung usw. notwendig. Neuerdings steht die Weiterentwicklung des Backofens im Vordergrund. Die Aufgabe, die dem Konstrukteur gestellt war, lautet:

a. noch einfacher und sicherer backen, also weniger Schaltmanipulationen, unabhängiger werden von den Vorheiz- und Backzeiten, weniger Überwachung des Backgutes während des Backens, Schutz des Backofens vor Überhitzung, wenn er aus irgendeinem Grunde in eingeschalteten Zustande vergessen wird, und
b. die bisherigen Vorteile des elektrischen Backofens, das sind: die Wärmeerzeugung mittels getrennt regulierbarer Ober- und Unterhitze dem Wärmebedarf des einzelnen Backgutes genau anpassen zu können und die Möglichkeit, den Backofen auch für andere Zwecke, zum Beispiel zum Braten von Fleisch, Sterilisieren, Dörren usw. zu verwenden, in vollem Umfang zu erhalten.

Die unter a erwähnten Forderungen konnten mit der Backofen-Temperaturregulierung, das heißt durch Einbau eines automatischen Temperaturreglers erfüllt werden, dagegen ist den unter b aufgestellten Bedingungen mit nur einem Temperaturregler nur teilweise Rechnung getragen. Therma versieht deshalb den Backofen ihres Rinnenherdes mit zwei automatischen Temperaturreglern, nämlich je einem für die Unter- und für die Oberhitze. Damit kann die Temperatur der beiden Heizflächen nach Wunsch reguliert und somit die Wärmeerzeugung mit einer einzigen Einstellung des Schaltgriffes sowohl für das Vorheizen als für das Backen selbst, aufs feinste dem Wärmebedarf des Backgutes angepaßt werden. Auch für andere Verwendungszwecke wie zum Beispiel das Sterilisieren, wo ja die Oberhitze bekanntlich wegen der Gefahr des Springens der Gläser nicht eingeschaltet werden darf, bleibt der Backofen mit zwei Temperaturreglern

nach wie vor gleich gut geeignet. Die Hausfrau braucht ihre bisherigen Backgewohnheiten in keiner Weise, es sei denn im Sinne einer Vereinfachung, zu ändern. Diese Neuerung wird neben allen andern Vorteilen des Thermo-Rinnenherdes an der Muba in anschaulicher Weise dargestellt.

Der Kühlenschrank – bis vor kurzem immer noch als Luxus betrachtet – ist heute Allgemeingut geworden. Der Thermo-Kühlenschrank mit dem hermetisch gekapselten Rotationskompressor mit außenliegendem Stator gilt bei den Fachleuten als eine technische Spitzenleistung. Zum bisherigen Modell von 120 Liter Inhalt ist nun ein weiteres Modell von 180 Liter Inhalt hinzugekommen. Beide Modelle sind mit allen modernen Schikanen wie «Fülltüre» mit Butterfach, sowie Eier- und Flaschenablären, Gemüseschublade (Hydrator), Gefrierfach, automatische Innenbeleuchtung, leicht verstellbare Tablare mit Flaschen- und Krug-Ausschnitten usw. versehen. Beide Modelle präsentieren sich in ihrer äußeren Form, die bewußt der schweizerischen Geschmacksrichtung angepaßt wurde, sehr vorteilhaft.

Der Einbau einer modernen Küchenkombination an Stelle der Einzelapparate, Kochherd-Kühlenschrank-Boiler-Spültrug, setzt sich in der neueren Bauweise mehr und mehr durch. Therma hat auch auf diesem Gebiet in jahrelanger Pionierarbeit Standard-Modelle geschaffen, die wirkliche Kücheneinheiten darstellen, weil alle einzelnen Elemente in den eigenen Werkstätten nach einheitlichen Gesichts-

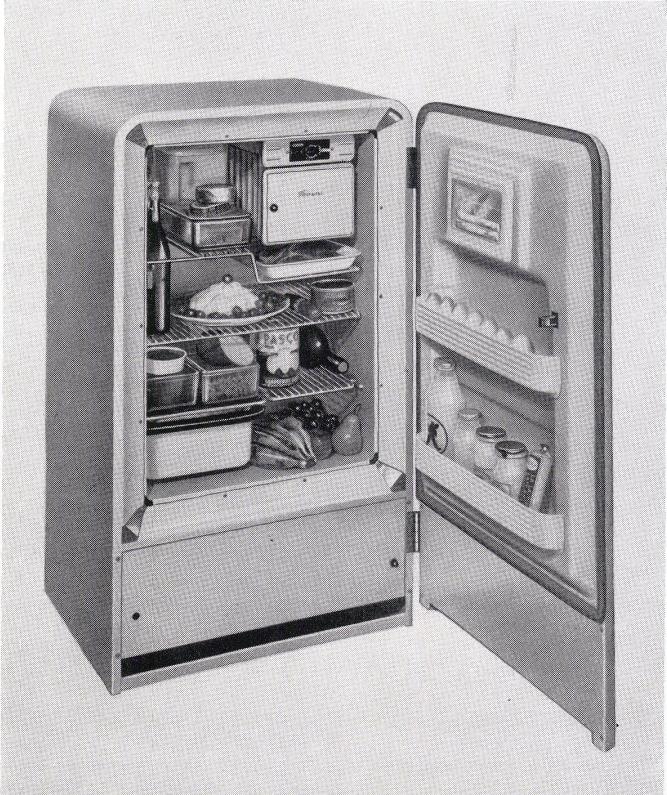
punkten fabriziert werden. An Hand von drei Ausschnitten aus modernen Musterküchen wird gezeigt, wie mit diesen Standard-Kombinationen wirkliche, arbeitsparende Küchen erstellt werden können, in welchen der Hausfrau die Erfüllung ihrer täglichen Küchenarbeit zur Freude wird.

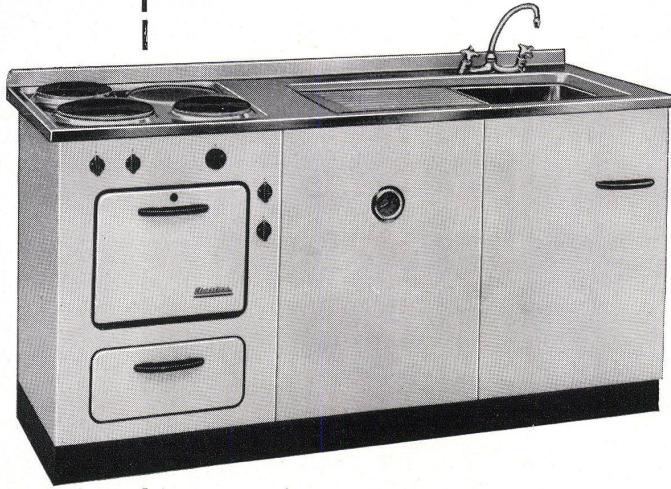
Die Form des seit Jahrzehnten bewährten Therma-Reglereisens (das erste schweizerische Bügeleisen mit automatischem Temperaturregler) wurde dem heute für solche Apparate gewünschten Stil angepaßt. Gleichzeitig wurde auch verschiedenen kleineren Wünschen wie seitliche Kabeleinführung, leichteres Gewicht, Abstellstütze für kurze Arbeitspausen usw., Rechnung getragen. Durch verbesserte Fabrikationsmethoden konnte die bereits bisher hohe Zuverlässigkeit des Temperaturreglers noch verbessert werden. Die von Therma auf Grund Jahrzehntelanger Erfahrung für Höchstanforderungen entwickelten Großküchenapparate für Hotels, Restaurants, Spitäler, Anstalten usw. sind in einer besonderen Gruppe zusammengefaßt. Zahlreich sind die gewerblichen und industriellen Kälteapparate vertreten, die den speziellen Bedürfnissen des jeweiligen Betriebes angepaßt sind und die in bezug auf Ausführung und Leistung Spitzenprodukte darstellen. Es darf auch erwähnt werden, daß Therma ihre sämtlichen Erzeugnisse seit jeher selber entwickelt und in eigenen, modern eingerichteten Werkstätten fabriziert. Therma-Apparate sind deshalb erstklassige Schweizer Qualitätsprodukte.

Therma-Dreiplatten-Rinnenherd mit Feinregulierung sämtlicher Kochplatten, einer Mega-Schnellheizplatte und zwei automatischen Backofentemperaturreglern



Therma-Kühlenschrank, 120 Liter Inhalt





MUSTERMESSE HALLE 13 STAND 4760

**Eine hervorragende
Neuschöpfung**

ist beispielsweise der Haushalt-Elektroherd «Elcalor-Favorit»: stufenlose und Achtstufen-Regulierung der Kochplatten; völlig neuartige, automatische Backofenregulierung; reduzierte Abmessungen usw.

**Erstmals gezeigt an der
Mustermesse 1956!**

ELCALOR AG. AARAU

ELCALOR
AARAU

2

GÖHNER NORMEN

**die beste Garantie
für Qualität**

Wir fabrizieren 535 verschiedene Norm-Fenster u. -Türen, ferner normierte Kombi-Einbauküchen, Luftschutz-Fenster u. -Türen, Carda-Schwingflügelfenster. Verlangen Sie unsere Massliste und Spezialprospekte. Besichtigen Sie unsere Fabrikausstellung.

Hegibachstr. 47, Zürich 7/32
Telefon 051 / 24 17 80
Vertretungen in
Bern, Basel, St. Gallen, Zug,
Biel, Genève, Lugano

ZÜRICH

ERNST GÖHNER AG

**Anliker AG., Inneneinrichtungen,
Langenthal und Bern
Halle 17, Stand 5759/5760**

Auffallend am diesjährigen Stand ist die gegenüber früheren Ausstellungen ruhigere Farbgestaltung. Der Grundton des ganzen Standes ist grau bis weiß. Einige gut ausgewogene Farbflecken, hervorgebracht durch Überzugstoffe und Bilder, verhindern die Gefahr eines grafischen Eindrucks.

Dadurch, daß das einzelne Möbel gut durchdacht, zweckmäßig bestimmten Bedürfnissen entsprechend geformt ist und das gute Verhältnis der großen Form zu den feinen Details abgewogen ist, ist es unaufdringlich gut. Dies erlaubt verschiedene Einzelstücke im gleichen Raum zusammenzustellen und Gesamtkombinationen zu gestalten. Die Räume wirken nicht möbliert, sie erwarten ihren Bewohner, der nach seiner Art frei weiter gestalten kann.

Speziell wird die Stangenbibliothek gezeigt, die sich auf einfachste Art ohne Schraubenbefestigung montieren läßt, womit weder Wände noch Boden oder Decke defekt gemacht werden. Diese Regale lassen sich auch sehr praktisch bei Ladeneinrichtungen verwenden, zumal die Tablare in verschiedenen Tiefen angefertigt werden. Die Kosten für diese Gestelle sind sehr mäßig. Geschirrschrank und Schreibtisch fallen mit ihrer klassischen Form und den feinen Details auf.

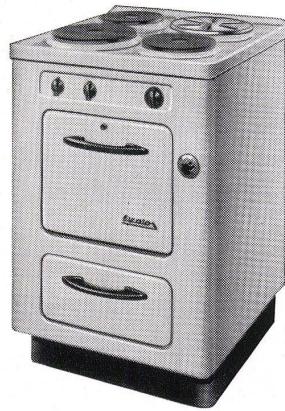
Daß sich diese Stücke im Rahmen der sonst streng modernen Einrichtung angenehm einfügen, bestätigt, daß gute Sachen nebeneinander gestellt werden dürfen. Wichtig ist, daß die modernen und klassischen Stücke in gutem Maß und Verhältnis aufeinander passen.

Die Gestaltung des Standes, sowie die Entwürfe der einzelnen Stücke sind unter der Leitung von G. Anliker, Innenarchitekt VSI — SWB, Bern, entstanden.

**Elcalor AG., Aarau
Halle 13, Stand 4760**

«Elcalor-Favorit» — so nennt sich der von Grund auf neu konstruierte Haushaltsherd, den die Elcalor als große Messe-Überraschung der Öffentlichkeit erstmals präsentierte. Mehrere patentierte und zum Patent angemeldete Konstruktionsmerkmale machen diesen Apparat zu einer der interessantesten Neuschöpfungen: Die Kochplatten des «Elcalor-Favorit» sind fest eingebaut, wobei eine spezielle Dichtung jegliches Eindringen von Feuchtigkeit ins Herdinnere verunmöglicht. Während normalerweise mindestens eine stufenlose Regla-Blitzkochplatte mit automatischem Übertemperaturschutz eingebaut wird, werden die übrigen Platten nunmehr durch 9-Takt-Schalter (8 Stufen + 0) reguliert. Die Schaltergriffe liegen gut ablesbar in einer Einpressung der Vorderwand. Das neue «Favorit»-Modell zeichnet sich weiter durch sehr zweckmäßige Abmessungen aus: seine Tiefe beträgt nur noch 60 cm, die Breite lediglich 58 cm, während die als ideal befundene Arbeitshöhe von 84 cm beibehalten wurde. Unter dem Normalbackofen befindet sich auch bei diesem völlig neuen Herd ein geräumiges Abstellfach. — Einen überraschend neuen Art geschaffene automatische Backofenregulierung, über deren hervorragende Eigenschaften am Stand näheres zu erfahren sein wird. — Das Äußere des «Favorit» präsentiert durchaus ansprechend und gibt ihm das Aussehen eines neuzeitlichen, jeder Beanspruchung gewachsenen Küchenapparates. — Stets wachsender Beliebtheit erfreuen sich heute die Spülischtkombinationen, welche in arbeitssparender Weise Herd, Boiler, Kehrichteimer- und Tablarschränke unter einer einzigen Chromstahlabdeckung vereinigen. Drei eindrückliche Beispiele sind am Stand der Elcalor zu sehen. — Ferner werden gezeigt: das bisherige, tausendfach bewährte Haushaltmodell «Elcalor V», mit den normalisierten, abnehmbaren Kochplatten (welches weiterhin fabriziert wird); der umkonstruierte 2-Platten-Herd (jetzt mit je einer Platte von 18 cm

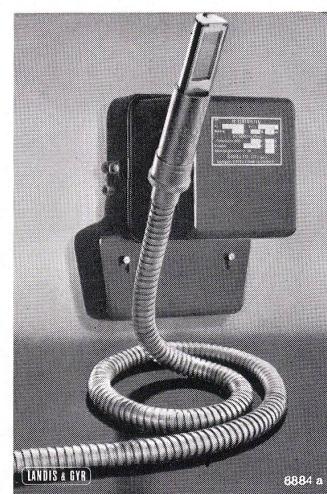
und 22 cm Durchmesser bestückt); der Kombiherd für Holz und Elektrisch (samt dem ebenfalls neuen Kombi boiler für Netzdrucke von 0 bis 6 atü); der Ein- und der Zweiplatten-Tischherd. Wandboiler sind in runder und flacher Ausführung ausgestellt. — Unter den Großküchenapparaten erwähnen wir neben einer schönen Kippkessel-Bratpfannengruppe, einem Brat- und Backofen und einem Restaurationsherd vor allem die neue Ausführung des Hotelherdes: dank seiner festen, vollständig abgedichteten Kochplatten reduziert sich der Zeitaufwand für die tägliche Reinigung auf das absolute Minimum.



Der neue Haushaltsherd der Elcalor:
das Modell «Favorit»

**Landis & Gyr AG., Zug
Halle 3, Stand 811**

Die durch ihre Zählerfabrikation weltbekannte Firma Landis & Gyr baut seit Jahrzehnten auch wärmetechnische Regel- und Steuerapparate. Die vollautomatische Zentralheizungs-Regulierung «Sigma» erfaßt nicht nur die Außentemperatur, sondern auch die übrigen Witterungseinflüsse wie Sonnenstrahlung, Wind und Feuchtigkeit. Sie reguliert fortwährend die Temperatur des Heizwassers im Vorlauf entsprechend dem Wärmedefizit des fraglichen Gebäudes beziehungsweise Gebäudeteils. Dadurch wird eine gleichmäßige Raumtemperatur und ein Minimum am Brennstoffverbrauch erreicht. Das gewünschte Heizprogramm (Tag-, Nacht-, Wochenendschaltung) kann am Zentralgerät mit einem Handschalter leicht eingestellt werden. Die «Sigma»-Regulierung eignet sich für alle Heizungssysteme, wie sie in Villen, Wohnkolonien, Geschäfts- und Verwaltungsgebäuden, Spitäler, Fabriken usw. zur Benutzung gelangen. — Die bereits bekannten Ölfeuerungsrelais mit Fotozellen-Flammenwächter dienen zur vollautomatischen Steuerung und Überwachung von Ölfeuerungsanlagen. — Die große Zahl der verschiedenen Zwecken dienenden Temperatur-Regler wurden durch weitere neue Typen ergänzt. — Auch auf dem Gebiete der kernphysikalischen Apparate hat Landis & Gyr wiederum intensive Forschungsarbeit geleistet und eine Reihe neuer Apparate entwickelt.



8884 a

Müller & Co., Zaunfabrik
Löhningen SH
Halle 8a, Stand im Freien
beim Kinderparadies Nestlé, 3189

Die im Jahre 1897 gegründete Zaunfabrik Müller & Co. in Löhningen SH befaßt sich ausschließlich mit der Herstellung und Montage von verschiedenen Zauntypen. Als älteste Zaunfabrik mit einer bald 60-jährigen Erfahrung bringt sie in bester Zusammenarbeit mit einer anspruchsvollen Kundschaft ein außerordentlich großes und vielseitiges Fabrikationsprogramm zur Ausführung. Besondere Aufmerksamkeit pflegt die Firma aufzuwenden für die Erstellung von Einfriedungen für Industriegelände, Lagerplätze und sonstige hochwertige, gefährdete Materialienlager. Andererseits bezeugt sie ihre große Leistungsfähigkeit bei der Lieferung und Montage von Zäunen für Sportplätze, Schwimmbäder und größere öffentliche Werke. Aber auch dem Einzelobjekt, sei es Einfamilien-Liegenschaft oder Landhaus, läßt die Firma bei der Wahl und Ausführung eine gewissenhafte Sorgfalt angedeihen. Aus der Vielfalt der erzeugten Produkte in heißprägniertem Holzwerk oder feuerverzögerten Drahtgeflechten und Eisenwaren lassen sich recht schöne, zweckmäßige und fachmännisch einwandfreie Einfriedigungen ausführen und fertig montieren. Viele dieser Möglichkeiten zeigt Ihnen die Firma Müller & Co., Zaunfabrik, Löhningen SH, an ihrem Stand an der Muba. Eine große Zahl von Architekten, Baufirmen, Industriegesellschaften, Behörden, verlangen immer wieder Müller-Zäune, ein Vertrauensbeweis für sehr gute Qualität, einwandfreie Lieferung und Montage.

Dr. R. Maag AG.
Chem. Fabrik, Dielsdorf/Zürich
Holzmesse

In der Holzmesse wird dem Architekten sowie dem holzverarbeitenden Gewerbe eine anschaulich gestaltete Orientierung über einzelne Holzschutz-Gebiete geboten.

Es wird dabei auf die Maßnahmen hingewiesen, welche das Abtöten von holzzerstörenden Pilzen und Insekten erlauben unter gleichzeitiger Gewährleistung eines dauernden Schutzes des behandelten Holzes gegen jeden neuen Schädlingsbefall. Anhand der interessanten Dokumentationen ist erkennbar, daß die vorbeugende Imprägnierung von gesundem Holz die wirtschaftlich vorteilhafteste Maßnahme ist im Kampf gegen die heute stark verbreiteten Holzzerstörer wie Hausbock, Holzwurm, Hausschwamm usw. Die Bekämpfung der Bläuepilze ist ein Problem, mit dem sich zur Hauptsache die Schreiner, Glaser und Maler zu beschäftigen haben. Diesen Berufsgruppen wird mit dem neuen Grundiermittel Noblu ein Produkt zur Verfügung gestellt, welches Bläuepilze einwandfrei abtötet, wobei eine wesentliche Ursache des vorzeitigen Abblätterns von Ölfarbe ausgeschaltet wird.

Die Firma Maag beschäftigt sich sodann auch erfolgreich auf dem Gebiet der Behandlung und der Pflege von Holzfassaden. Die von ihr entwickelten und auf den Markt gebrachten Holzschutzfarben Xex gewährleisten einen sicheren Schutz des Holzes gegen Schädlingsbefall sowie gegen Witterungseinflüsse. Aus einer gefälligen Farbskala sind die lieferbaren Farbtypen ersichtlich, deren Mischbarkeit untereinander die Erreichung beliebiger Zwischenhnuen ermöglicht.

Die Xex-Holzschutzfarben sind in hohem Maße lichtecht. Sie sind nicht deckend, so daß die Holzstruktur auch nach der Behandlung gut erkennbar ist. -ds-

Metallbau AG. Zürich
Halle 8, Stand 3135

Die Metallbau AG. Zürich stellt Lamellen-Raffstoren sowie die von ihr selbstentwickelten Lamellen-Rollstoren («normaroll») aus. Ferner zeigt sie einige der gebräuchlichsten «norm» Metallbauteile, wie z. B. Briefkästen, Tür- und Fensterzargen, Kellerfenster, Stab- und Gitterroste, Ventilationseinsätze usw.

Linoleum AG. Giubiasco
Halle 8a, Stand 3148

Linoleum AG. Giubiasco zeigt dieses Jahr einige Neuheiten, vor allem Ombré-Kreationen in neuen Tönen, die sich durch moderne Farbstellungen und nuancierte Dessins auszeichnen. Die Oberfläche dieser neuen Ombré-Sorten besitzt mehr Glätte als die früheren; diese Eigenschaft ermöglicht eine noch leichtere Reinigung. Eine weitere Neuheit ist die Granicolor-Kollektion. Granicolor, das in mehreren Farben hergestellt wird, wirkt wie ein Uni-dessin, ist aber dank der Ton-in-Ton-Struktur viel weniger schmutzempfindlich. Die lebensfröhnen, vollen Farben dieses Dessins eröffnen dem Baugestalter eine Fülle von neuen Möglichkeiten. Außer diesen Neuheiten führt der Giubiasco-Stand dem Besucher auch die reiche farbliche Auswahl der heutigen Kollektion vor Augen. Unter den Anwendungen erblickt man Linoleum nicht bloß als Bodenbelag, sondern auch als Wandbekleidung, als Belag für Möbel und Türen. Die Giubiasco-Hohlkehle, die hygienisch wie ästhetisch einem einwandfreien Anschluß zwischen Boden und Wand herstellt, wird ebenfalls gezeigt. Der Messebesucher erfährt, daß Linoleum nicht nur der zurzeit in der Schweiz meistverlegte Bodenbelag ist, sondern auch, daß das Produkt von Giubiasco in Motorschiffen, Eisenbahnwagen und für andere viel beanspruchte Böden immer häufiger verwendet wird.

Der Messestand, ein Werk des bekannten Graphikers C. Piatti in Basel, fesselt durch seine architektonische Konzeption wie durch seine graphische Behandlung. Für die architektonische Seite dieses höchst modernen Versuchs zeichnet ein junger Architekt, Werner Blaser, Basel. Der Stand ist in zwei ungleich große Teile aufgelöst. Der größere ist als eigentlicher Ausstellungsräum gedacht, während der kleinere die Funktion eines Durchgangs hat, der auch zum Gespräch mit Interessenten und zum Präsentieren der Muster dient. Mit der eigenartigen Gestaltung des diesjährigen Messestandes bekundet die Linoleumfabrik Giubiasco ihr Interesse an der Arbeit unserer modernen Architekten.

Möbel-Genossenschaft
Basel Biel Zürich
Halle 17, Stand 571

Auch dieses Jahr, wie in den letzten Jahren, zeigt die MG auf der linken Hälfte ihres Standes moderne Möbel. Dieses Mal wurde der Raumgestaltung besondere Aufmerksamkeit geschenkt und neue Möbel wurden entworfen.

So der neue Eßzimmertisch mit beidseitigem Auszug, welcher mit den neuen Stühlen mit den beweglichen Rücken und dem Sitz und Rücken aus Junc sehr kultiviert wirkt. Das Blatt und die Auszüge des Tisches sind mit einer schwarzen Kunstharpplatte versehen. Die neuartige Konstruktion der Auszüge ist verblüffend und die Bedienung der Auszüge äußert einfache. Zwei Korpuselemente aus der bekannten Korpusproduktion der MG wurden dieses Mal mit einem kaukasischen Nußbaumfurnier, welches dem Möbel eine ganz diskrete und äußerst vornehme Note verleiht. An Stelle der Pavatexschieber wurde ein neuartiges Material verwendet, welches kultivierter und zugleich reicher wirkt. Neu ist der große, quadratische Klubtisch, der dem Raum eine wohlende Weite verleiht. Die darum gruppierten neuen Fauftels sind sowohl formlich als auch funktionell als einwandfrei zu bezeichnen.

Alle Modelle wurden durch Kurt Thut, Zürich, entworfen. Die gesamte Standgestaltung lag ebenfalls in seinen bewährten Händen.

Luwa AG. Zürich
Halle 6, Stand 1579

Die Luwa AG. Zürich zeigt an ihrem Stande unter anderem die Hochdruck-Klimaanlage «Jettair», welche für Büro- und Verwaltungsgebäude meistens die zweckmäßigste Klimatisierung bedeutet.

Schweizer Mustermesse Basel

14.-24. April



17 Industrie-Gruppen in 21 Hallen

Tageskarten à Fr. 2.50 am 18., 19., 20. April ungültig
Besondere Einkäufertage: 18., 19., 20. April
Einfache Bahnbillette auch für die Rückfahrt gültig
Verlangen Sie den Messekatalog, das Nachschlagewerk des ganzen Jahres



TORO Whirlwind

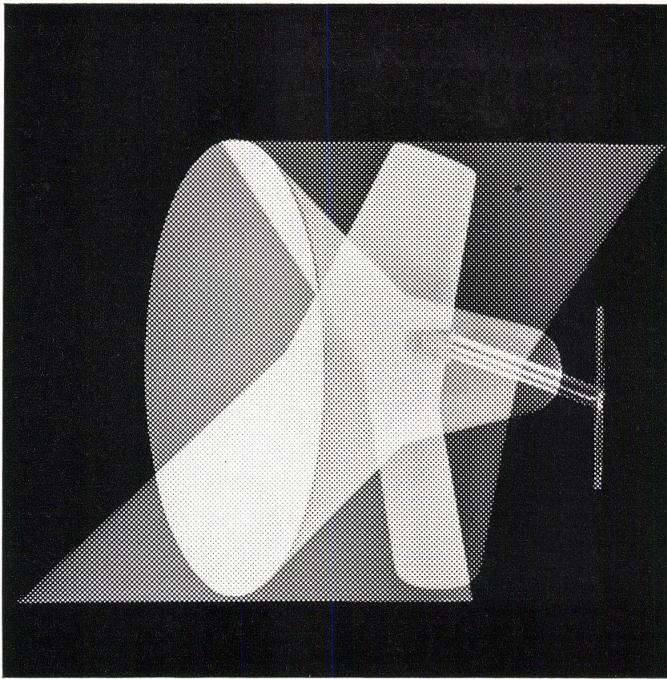
der vielseitige Motor-Rasenmäher

mährt kurzen, feinen Rasen und hohes, zähes Gras einwandfrei - hat einen geräuscharmen 4-Takt-Motor - schneidet sauber um Bäume und entlang von Mauern und Kanten - verursacht keinerlei Schürfungen - arbeitet auch bei nassem Wetter sauber und läßt sich bequem im Autokoffer mitführen - eine wahre Freude, mit ihm den Rasen zu pflegen! Dazu kostet er nur Fr. 550. -

Unverbindliche
Vorführung in der
ganzen Schweiz

Altstötter
Samen · Zürich 47
Generalvertretung

Fellenbergstr. 276, Tel. 051 / 52 22 22



21.542 Wandleuchte, Messing matt mit Reflektor weiß gespritzt.
Erhältlich in allen Fachgeschäften

B. A. G. - Erzeugnisse werden in Fachkreisen des In- und Auslandes, dank ihrer neuzeitlichen und lichttechnisch zweckentsprechenden Gestaltung, hoch geschätzt.

B. A. G. Bronzewarenfabrik AG Turgi
Ausstellungs- und Verkaufsäume:
Stampfenbachstrasse 15, Zürich 1

B A G **T U R G I**

Spanplattenwerk Fideris
Halle 8a, Stand 3176

Das Spanplattenwerk Fideris ist neu aufgebaut. Seit Januar 1956 produziert es wieder seine bewährten Homopax-Holzspanplatten.

Der Ausstellungsstand ist wie gewohnt in der Halle 8a aufgebaut. Er dürfte für jeden Fachmann von größtem Interesse sein, denn anhand vieler praktischer Beispiele wird Ihnen die reiche Verwendungsmöglichkeit von Homopax im Möbel- und Innenausbau gezeigt.

Homopax als Material:

Homopax-Platten werden aus Holzspänen gepreßt, welche aus gesundem Holz gespannt werden. Jeder einzelne, flächige Holzspan ist mit einer schützenden und wasserabstoßenden Kunstharzschicht überzogen. So entsteht eine durch und durch imprägnierte, in der Struktur gleichmäßige veredelte Tischlerplatte. Es handelt sich also im Grunde genommen um eine Sperrholzplatte mit unendlich vielen, dünnsten Lagen.

Homopax weist deshalb die Vorteile, nicht aber die Nachteile von Naturholz auf; wie Schwinden, Reßen, Quellen usw. Homopax-Platten eignen sich vor allem für den Möbel- und Innenausbau. Sie lassen sich mit normalen Holzwerkzeugen bearbeiten und ihre Oberflächen sind ohne weitere Behandlung streich- und furnierfertig. Sie sind schraub- und nagelfest. Beschläge jeder Art können normal eingesetzt werden. Abschnitte lassen sich stumpf in jeder Richtung zusammenleimen.

Homopax-Platten werden in der Standardgröße 2,60 x 1,73 m = 4,5 m² hergestellt. Stärken: 8, 10, 12, 16, 19, 22, 25, 30, 36, 40 mm.

Um den verschiedenen Verwendungszwecken gerecht zu werden, werden die Platten mehr oder weniger stark gepreßt. Folgende Ausführungen sind auf dem Markt:

Homopax leicht, Gewicht pro m³ 480 bis 500 kg

Homopax normal, Gewicht pro m³ 580 bis 600 kg

freiem Chromstahl und ist somit unverwüstlich. Die Anordnung der Heizkörper weicht vollkommen von den bis jetzt bekannten Ausführungen ab. Sie sind einzeln jederzeit leicht auswechselbar und die gewählte Serieschaltung von Unterk und Oberheizer erlaubt eine Überdimensionierung des Heizleiters, so daß ein Defektgehege desselben praktisch ausgeschlossen ist. Nicht nur interessant, sondern vor allem auch zweckmäßig ist die Backofenregulierung mit einem neuartigen Regelorgan. Die Bedienung der Regulierung wird dadurch sehr vereinfacht und Fehlresultate im Backprozeß sind fast ausgeschlossen - Vorteile, die von der Hausfrau sehr geschätzt werden. Die leicht zu reinigende Herdmulde aus Chromstahl ist mit Leichtbau-Schnellheizplatten mit Feinregulierung ausgerüstet.

Dem Prinzip folgend, im Küchenbau, vor allem aber in der Kochnische eine Einheitlichkeit zu erreichen, hat die Rextherm neue, ebenfalls standardisierte Geschirrschränke konstruiert. Die klare Form mit farbigen Schiebetüren aus geweltem, mit Glasfasern verstärktem Kunststoff, gefällt auf den ersten Blick. Die Abmessungen sind besonders zweckmäßig gewählt und die Tablare leicht verstellbar.

Dem Gebiete und der Weiterentwicklung des Kleinapparatebaues schenkt die Rextherm nach wie vor ihre volle Aufmerksamkeit. Neben dem Reglerbügeleisen und dem Reiseeisen in den seit Jahren bewährten Ausführungen ist nun auch das Reiseeisen mit eingebautem Temperaturregler erhältlich. Die Entwicklung und Konstruktion dieses Kleinreglers wurde mit aller Sorgfalt durchgeführt, so daß er Gewähr für ein einwandfreies Funktionieren bietet.

In Form- und Farbgestaltung dem neuen Wohnstil entsprechend ist der Birex-Heiz- und Strahlofen. Er ist das ideale Heizergerät für die Übergangszeit, weil er zwei Heizsysteme - Strahler und Warmluftofen - in sich vereinigt.

Für die Vollheizung von Wohnräumen, Büros, Werkstätten, Sälen usw. haben sich die Rextherm-Wandheizkörper in all den vielen in den letzten Jahren ausgeführten Anlagen als angenehme und rationelle Heizungsart bewährt.



**Gezwirnt ist
stärker!**

Jede Hausfrau weiß, dass die Zwinzung dem Faden die Stärke gibt. Der Zwinzung verdankt auch das Helvetia-Geflecht seine ungewöhnliche Stärke. In Sekundenschnelle zwirnt eine Spezialmaschine die gegen Witterungseinflüsse behandelten Drähte und windet sie unverrückbar um ihre gewellten Träger. Jedes Vierseck ist eine unverschiebbare Einheit im Geflecht, was dem Zaune eine hohe Lebensdauer und bleibende Straffheit sichert.

Alleinfabrikant
EMIL HITZ
Fabrik für Drahtgeflechte
Zürich 3
Grubenstr. 29, Tel. (051) 33 25 50
Zweigbetrieb Basel:
Ob. Rebgas 40, Tel. (061) 32 45 92



Schultheß & Co. AG.
Maschinenfabrik Ad., Zürich
Halle 20, Stand 6545

Die auf dem Gebiet der Fabrikation automatischer Waschmaschinen bekannte Maschinenfabrik Schultheß & Co. AG. wird auch dieses Jahr wieder mit einem vollständig neugestalteten, großen, übersichtlichen Stand an der Muba ihre Erzeugnisse ausstellen.

Bald wird der 15 000. Waschautomat das laufende Band der Fabrik in Wolfhausen verlassen. Diese hohe Produktionszahl in der kurzen Zeit von nur acht Jahren ist wohl keine Selbstverständlichkeit, sie ist aber ein gutes Zeichen für die Aufgeschlossenheit der schweizerischen Kundenschaft, die den Schultheß-Automaten Vertrauen geschenkt hat. Die Schultheß-Automaten werden nach fast allen europäischen Staaten exportiert. Heute kann die Maschinenfabrik Schultheß mit einem umfangreichen Fabrikationsprogramm aufwarten, welches allen Erfordernissen gerecht wird: Frontautomaten mit 4, 6, 10, 18, 25 und 35 kg Trommelmehalt, mit eingebautem Boiler, automatischer Waschmittelzuführung und patentierter Spülvorrichtung. Diese Automaten waschen vor, kochen, brühen, spülen und schwingen. Außer einer erheblichen Einsparung an Waschmitteln, Löhnen und Wärmeenergie ist auch eine ganz beachtliche Leistungssteigerung festzustellen. Die kleineren Modelle sind für Haushaltungen, die größeren für Pensionen, Hotels, Spitäler, Anstalten konstruiert. Einige markante Punkte: Verwendung von rostfreiem Chromnickelstahl für alle vitalen Teile der Maschine, wie Trommel, Trommellelle, Laugenbehälter, Waschmittelleinlaß, Laugenablaß-Organe. Mit einem Griff ist die Schultheß-Frontal betriebsbereit. Gemäß Test des Schweizerischen Instituts für Hauswirtschaft in Verbindung mit der Schweizerischen Materialprüfungs-Anstalt in St. Gallen kommt das Kilogramm Wäsche in den Schultheß-Frontal-Automaten auf maximal 20 Rp. zu stehen. Bei den größeren Automaten sinken die Kosten bis auf 7 Rp. und zwar inklusive Waschmittel und Betriebskosten. Für Betriebe, die einen Trockenapparat zum Waschautomaten benötigen, wird das Modell Universal fabriziert. Dieser Waschautomat vereinigt in einer einzigen Maschine den Waschautomaten, die Zentrifuge und den Tumbler, welcher instande ist, ständig zirka 12 kg Wäsche zu trocknen. Die Universal macht den Waschtag vom Wetter unabhängig. Die Schnellläufer-Zentrifuge Schultheß wird in drei Typen geliefert mit einem Trommelmehalt von 14-47 kg. Diese Zentrifugen arbeiten vollständig geräuschlos und vibrationsfrei. Sie bedeuten einen weiteren Schritt zur Rationalisierung in größeren Betrieben. Die Schnellwaschautomaten Schultheß Pullman werden mit einem Laden gewicht von 120, 155, 190 und 230 kg geliefert und weisen eine Stundenleistung zwischen 210 und 350 kg auf. Überflüssig zu erwähnen, daß die Waschprogrammsteigerung automatisch mit auswechselbaren Lochkarten ist, daß sie einen eingebauten Wassertank, automatische Waschmittelzuführung, patentierte Spülvorrichtung, eingebaute Wärmewieder verwertung und eingebaute Spülwasser-Wiederwertung haben und eine Wärme-Einsparung bis 70% aufweisen und die Betriebskosten ganz erheblich senken.

Schweizerische Ziegelindustrie
Halle 8, Stand 2934

Die schweizerischen Ziegeleien stellen ihre diesjährige Ausstellung unter das Motto «Forschung und Materialprüfung in der Ziegelindustrie».

Gemeinhin wird wohl angenommen, daß nur die Erzeugung von Präzisionsprodukten oder die Erstellung komplizierter Konstruktionen einer intensiven Forschungsarbeit bedürfe, die Fabrikation von Backsteinen und Dachziegeln dagegen keine derartigen Vorkehrungen benötige, welche eine wissenschaftliche Forschung erfordere. Daß dem nicht so ist, soll dem Besucher der Muba bewußt werden. Der Stand versucht die Bemühungen zu veranschaulichen, welche die Ziegelindustrie

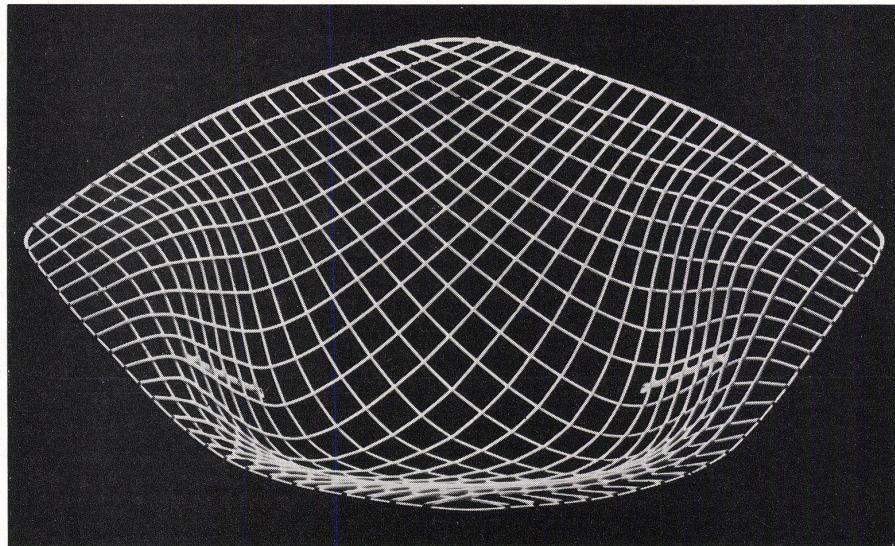
durch ihre seit Jahrzehnten betriebene, stetige Forschungs- und Materialprüfungsarbeit unternimmt. Die Darstellungen vermitteln zudem einen Eindruck des großen technischen Fortschrittes vom früher einfachen Vollstein und Biber schwanzziegel bis zu den heute in der Schweiz gebräuchlichen Bauelementen der verschiedenen Großformat-Back steinen, der neuen Platten- und Deckensysteme und der gegen unsere Witterung bewährten Pfannenziegeln mit ihren vielfachen Überdeckungsfälzen.

Neuer leichter Fauteuil von Architekt H. Bertoia. Die Sitzschale ist ein Drahtkorb und wird entweder mit Schaumgummi und Stoff ganz gepolstert oder nur mit Sitzkissen versehen. Polsterung und Kissen sind leicht abnehmbar.

**Wohnbedarf AG SWB Zürich
S. Jehle SWB Basel**

**Talstrasse 11
Aeschenvorstadt 43**

**Telefon (051) 25 82 06
Telefon (061) 24 02 85**



Ein Modell der **KNOLL INTERNATIONAL**

**Walter Nüesch's Erbe & Co.,
Teppichfabrik, Sennwald SG
Halle 15, Stand 5217**

Fleiß und Fachwissen, verbunden mit langjähriger Erfahrung haben ein Spitzenprodukt der schweizerischen Teppichindustrie erzeugt.

Der im sanktgallischen Rheintal fabrizierte Waron-Teppich ist ein besonderer Teppich, nach dem Schlaufenprinzip hergestellt und daher äußerst solid. Hunderte von Standard-Farben, die wiederum nach Belieben zwei- bis dreifach meliert werden können, stehen den Kunden zur Verfügung. Spannteppiche in der Größe von 11 Meter Breite und 13,50 Meter Länge werden an einem Stück nahtlos hergestellt. Viele Dessins in allen gewünschten Farben können ausgesucht oder Teppiche nach einem eigenen Dessin-Entwurf fabriziert werden. Unermeßliche Möglichkeiten, vom Einfachsten bis zum Ultramodernen, ausführbar in fünf verschiedenen Qualitäten und in jeder Größe und Form setzen die obengenannte Teppichfabrik in die Lage, den Verwöhntesten noch zu verwöhnen.

Zudem sind alle diese Waron-Teppiche mit Mitin gegen Motten-, Pelzkäfer- und Teppichkäfer-Fraß geschützt, eine Eigenschaft, die jede Hausfrau sehr zu schätzen weiß.

**Geilinger & Co., Winterthur
Halle 8a, Stand 3134**

Die Bestrebungen, durch die Einführung einer möglichst elastischen Normalisierung von vorfabrizierten Bauteilen der fortschreitenden, steigenden Tendenz der Lohn- und Materialkosten Einhalt zu gebieten, werden auch am diesjährigen Stand dieser Firma sehr deutlich demonstriert.

Die Fabrikation und der Verkauf von geformten Schutzraum-Bauteilen sind Vertrauenssache. Es ist ein ernstes Anliegen der Firma, trotz schärfster Konkurrenz, die amtlichen Vorschriften kompromißlos zu respektieren und die verschiedenen Artikel in handwerklich einwandfreier Ausführung auf den Markt zu bringen. Die GC-Kipptore sind nun in acht verschiedenen, normalisierten Größen lieferbar. Die große Nachfrage bestätigt das Bedürfnis nach vermehrter Normalisation im Baugewerbe.

Für Sonderausführungen hat sich der ausgestellte elektro-pneumatische Kippator Antrieb sehr gut bewährt. Die Inbetriebsetzung des Antriebs-Aggregates kann auf verschiedene Arten der Impulsgebung erfolgen, beispielsweise durch gewöhnliche Druckknopf-Steuerung, dann aber auch durch Photozellen oder mittels Induktion.

Entsprechend der zunehmenden Bedeutung des Leichtmetall-Tür- und Fensterbaues sind wiederum aus der laufenden Fabrikation zwei Objekte ausgestellt worden: Ein Spezialbeschläge für Kipp- und Drehflügel, wie sie für Wohn- und Geschäftshäuser sehr häufig zum Einbau gelangen, ferner ein Wandelement mit eingebauter Türe in Spezialprofilen. Die kräftige Ausführung gestattet die Verwendung, vor allem auch für industrielle Zwecke.

**A. von Rotz, Ing., Basel
Halle 13, Stand 4948**

Es liegt in der Natur des modernen Wohnungsbaues, daß besonders in städtischen Verhältnissen die Waschküche automatisch eingerichtet wird. Hierzu gehört eine zuverlässige automatische Wäschetrocknung.

Die in der Schweiz gebauten Avro-dry-Tumbler der Firma Albert von Rotz, Ing., in Basel, erfüllen alle Ansprüche, welche an eine rationelle und unschädliche vollautomatische Wäschetrocknung gestellt werden. Wenn heute über 5000 Anlagen im In- und Ausland in Betrieb stehen, ist dies der beste Beweis für die Zweckmäßigkeit und Bewährung dieser Trocknungsmethode.

Für jeden Wäscheanfall wird ein geeigneter Tumbler gebaut.

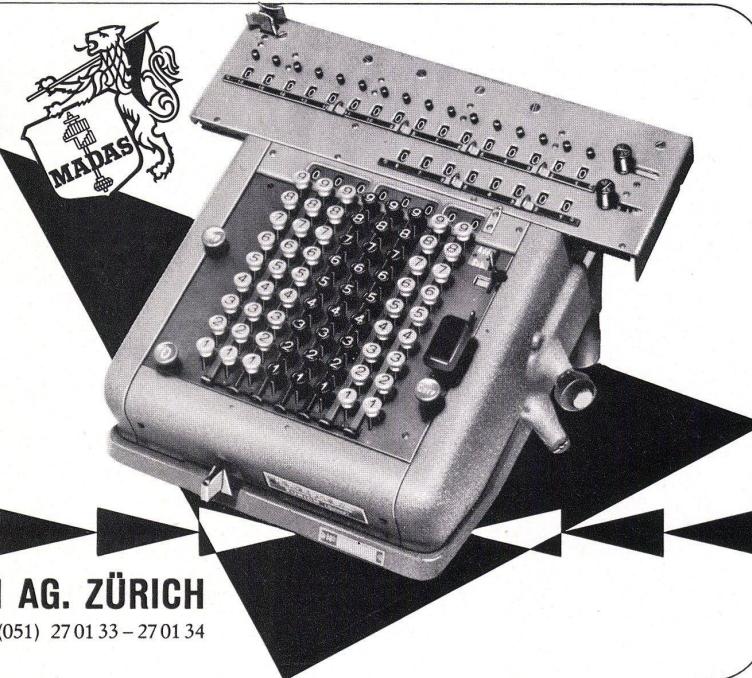
**K. H. Frei, Freba-Typenmöbel,
Weißenlingen ZH
Halle 17, Stand 5715**

Die Firma Frei, Weißenlingen ZH, zeigt als Neuheit eine komplette Einzimmer-Einrichtung, verpackt in einen normalformatigen Kleiderschrank (Höhe 1,75 m). Der Hersteller braucht auf diese Art wenig Platzbedarf im Lager; es ergeben sich bequeme Transportmöglichkeiten, das heißt eine Einzimmer-Einrichtung benötigt nur eine Verpackung von 60/115 cm und 180 cm Höhe. Und nicht zuletzt erhält der Käufer die besten Bedingungen für den Transport oder eine Einlagerung. Der Freba-Kleiderschrank enthält folgende Möbel: 1 Bett (Normalgröße, und Matratze), 1 Fauteuil, 1 Teetisch, 1 Schreibtisch-Kombination, bestehend aus Schubladenkorpus, Schiebtürkästen und Schreibplatte, 1 Stuhl, 3 Schubladen für den Kleiderschrank.

Als weitere Neuerung wird im Frei-Stand ein Büchergestell gezeigt, das aus Tragelementen besteht, in welche «Freba»-Elemente (Kästchen oder Schubladen) sowie Tablare eingehängt werden. Daneben werden die bewährten, gut proportionierten Freba-Typen ausgestellt, die nie langweilig wirken, da sie immer wieder zu neuen Kombinationen umgruppiert werden können.

MADAS

MADAS-Rechenmaschinen gehören zu den besten Rechenmaschinen der Welt. 60 Jahre Facherfahrung des Herstellers bürgen für diese höchste Qualitätsstufe. Die durchkonstruierte und erprobte Bauweise der MADAS vereinigt alle Vorteile, die an eine moderne Rechenmaschine gestellt werden können. Sprichwörtlich für die MADAS sind Zuverlässigkeit und Lebensdauer. In der MADAS-Serie finden sich Maschinen für jeden Anspruch und jedes Budget. Elektrische Modelle sind bereits ab Fr. 1550.- lieferbar. Verlangen Sie eine Vorführung. Nach Kenntnis Ihrer Rechenprobleme beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen das für Ihr Unternehmen wirtschaftlichste MADAS-Modell.

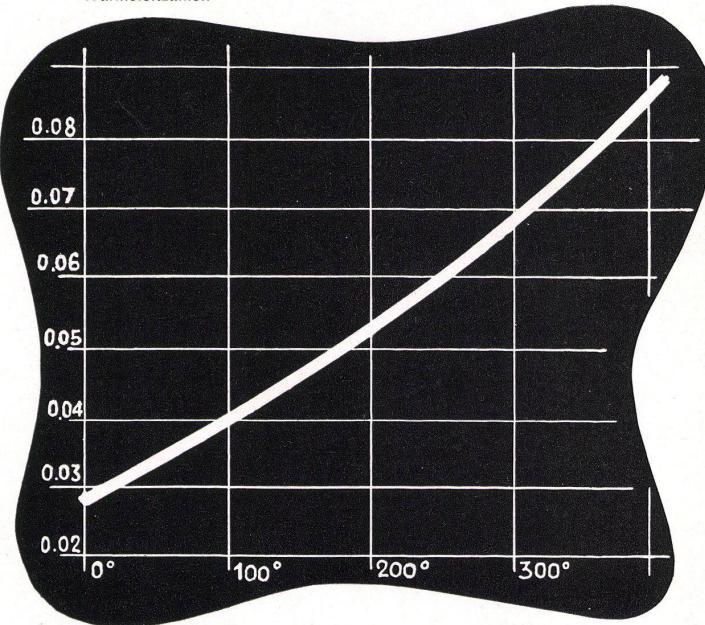


ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG. ZÜRICH

Bahnhofplatz 9

VICTORIA-Haus

Telefon (051) 27 01 33 - 27 01 34



LANISOL

Die Schweizerische Mineralwolle, lose, granuliert und in Matten

Der Isolierstoff für höchste Anforderungen

Gegen Kälte, Wärme, Schall

Minimale Kosten; maximale Wirkung



**Georg Fischer Aktiengesellschaft,
Schaffhausen
Halle 5, Stand 1320**

Fittings und Hilfsmittel
für die Rohrmontage

Neben den in den vergangenen Jahren ausgestellten Fittings aus Temperguß, Löt- und Bördelfittings und den +GF+ Hilfsmitteln für die Rohrmontage (Gewindeschneidapparate, für Hand- und elektrischen Antrieb, Kettenrohrspannstöcke, Werkbänke, Werkzeugkisten) werden an der diesjährigen Mustermesse die von +GF+ entwickelten Fittings für Kunststoffröhren (aus Temperguß, verzinkt, für Polyäthylenröhren und aus PVC für PVC-Röhren) gezeigt.

Die unter dem Begriff «+GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage» entwickelten Werkzeuge und Maschinen, in Verbindung mit der bereits vielenorts angewandten +GF+ Montagemethode, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Der +GF+ Bördelfitting ist eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferröhren sowie für Röhren aus Leichtmetall; es ist die einzige bekannte Verbindung, die eine Demontage ohne jede Verschiebung der Röhre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen

für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist.

Der +GF+ Lötfitting ist geeignet für die Kapillarlötlösung von weichen und harten Kupferröhren. Die genaue Bearbeitung der Lötmuttern mit sehr engen und auf die Dornacher Röhren «Qualität für Löt-fittings» abgestimmten Toleranzen ergibt eine zuverlässige Verbindung, insfern die im neuen +GF+ Kupferrohr-fittings-Katalog, Ausgabe 1955, enthaltenen Vorschriften und Empfehlungen bezüglich Montage und Wärmedehnung der Kupferrohre gewissenhaft berücksichtigt werden. Diese Löt fittings entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe.

Die Sortenprogramme beider Verbindungsarten decken den heute üblichen Bereich von Röhren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 36, 42 und 50 mm Außendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrierwerkzeugen ist mit den +GF+ Löt fittings auch die Verwendung vorrätiger Röhren nach bisherigen VSM-Toleranzen möglich. In Anbetracht des stetigen Fortschrittes auf dem Gebiete der Kunststoffe hat sich die Georg Fischer Aktiengesellschaft auch dem Problem der Verbindung von Röhren aus diesem Werkstoff zugewandt, und als erste Spezialver-

bindungsstücke aus Temperguß verzinkt für Polyäthylenrohre entwickelt. Es handelt sich dabei um Verschraubungen und Übergangsstücke, welche zur Verbindung dieser Rohre unter sich dienen oder die das Anschließen von Polyäthylen-Leitungen an bestehende Metallrohrnetze ermöglichen.

+GF+ stellt ebenfalls Plastic-Fittings aus Hart-Polyvinylchlorid her. Diese Fittings werden für Röhren aus Hart-PVC, mit Außendurchmesser von 20-63 mm, und in allen für eine Installation notwendigen Modellen geliefert. Die Röhren werden mit den Fittings durch Kleben verbunden.

Türenfabrik Brunegg AG., Brunegg / Aargau

Halle 8a, Stand 3106

In anschaulicher Weise werden dem Besucher die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten der «Brunex»-Türen vor Auge geführt.

Speziell zu erwähnen sind:

«Brunex»-Zimmertüren

«Brunex»-Limba-Türen für Natur

«Brunex»-Türen für Natur

«Brunex»-Spital- oder Schulzimmertüren.

Selbst das Geheimnis der Innenkonstruktion wird durch Demonstrationsmaterial jedem Fachmann verständlich gemacht. Nicht nur Architekten und Schreiner werden vom Besuch dieses Standes profitieren.

ren können, sondern auch Bauherren und besonders Maler werden wertvolle Anregungen über die Verwendung von Spezialfarben erhalten, welche den Wert einer Türe wesentlich zu steigern vermögen.

**Chemisch-Technische Werke AG.
Muttenz
Halle 8, Stand 2981**

Der Muba-Stand dieses Unternehmens gibt einen interessanten Querschnitt durch den vielseitigen Tätigkeitsbereich dieser besonders durch die Herstellung von Dachpappen und Straßenbaustoffen bekannten Firma.

An einem Kleinobjekt wird in anschaulicher Weise die Zweckmäßigkeit von «Asphaltin Asphalt-Jutebahnen» für Isolierungen gegen Grundwasser dargestellt. Hierzu teilt uns die Firma ergänzend mit, daß Asphaltin Asphalt-Jutebahnen in immer größerem Ausmaße überall dort verwendet werden, wo es gilt, Beton-Konstruktionen gegen Grundwasser, Wasserdruk oder aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

Korist-Flex ist ein weiteres durch die CTW entwickeltes Isoliermaterial, das dank seinem ausgezeichneten Isolierwert gegen Trittschall und seiner Wirtschaftlichkeit und leichten Verlegeart zur

Ordnung und Übersicht in Ihren Plänen

Ohne Klebestreifen und ohne Lochung können Sie nunmehr Pläne, Zeichnungen, Landkarten und dergleichen (Format A2 - A00) rationell und übersichtlich aufbewahren.

Die neue Vertikal-Planablage «Planothek» besitzt ein Fassungsvermögen bis zu 2000 Plänen auf geringstem Raum und ermöglicht dank systematischer Ablage ein rasches Auffinden der Pläne.

Einfachheit in der Handhabung sowie Wegfall aller zusätzlichen Kosten (Klebebänder, Bandapparate, Öffnungsgerät usw.) ergeben erstaunlichen Preisvorteil. Verlangen Sie Prospekt C oder noch besser unverbindliche Vorführung.

Baggenstos

Waisenhausstraße 2 Zürich 1
Laden Ecke Poststr./Münsterhof
Telephon 051 / 25 66 94



PLANOThEK



KENTILE®



Asphalt-Bodenplatten, 3,18 mm, 30,5 / 30,5 cm

dekorativ

leicht zu reinigen

isolierend

wasserfest

lichtecht

preislich interessant

HASSLER

HANS HASSLER & CO. AG.
KASINOSTRASSE 18
AARAU · TEL. (064) 22185
TEPPICHE, BODENBELÄGE



klassischen Isoliermatte für Unterlagsböden geworden ist. Bei der Kundschaft schon seit Jahrzehnten gut eingeführt ist die CTW mit ihren Dachpappenprodukten. Diese werden in modernsten Anlagen hergestellt und laufend den letzten Erkenntnissen und Forderungen der Praxis angepaßt. Daß die Entwicklung auf dem Gebiet der Isoliertechnik keineswegs still steht, zeigt die Asbestospray-Abteilung der CTW. Im Asbestospray-Verfahren werden die reinen Mineralfasern direkt auf die zu isolierenden Bauelemente jeder beliebigen Grundlage und Struktur aufgespritzt. Im Gegensatz zu den bekannten Isolierplatten entsteht dadurch ein geschlossener, fugenloser Isolierbelag. Asbestospray dämmt Schall und korrigiert Akustik, isoliert Wärme und Kälte, schützt vor Feuer und verhindert Kondensation.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Dübendorf-Zürich
Halle 8, Stand 2970

Die bekannte Firma Ing. W. Oertli AG. hat seit Frühjahr 1956 ihre neu eingerichteten Werkgebäude in Dübendorf-Zürich bezogen. Der umfängliche Maschinenpark und das fachgeschulte Personal gewährleisten eine weitere Steigerung der Produktivität und Qualität ihrer Brenner

für Zentralheizungen, Gewerbe und Industrie.

Auffallend ist für den Fachmann bei den Oertli-Ölbrennern, welche auch dieses Jahr wieder in einer übersichtlichen Schau ausgestellt sind und in Betrieb gezeigt werden:

Die einfache und robuste Konstruktion – jeder einzelne Bestandteil ist leicht einzeln ausbaubar, so daß die Kontrolle und der Unterhalt vereinfacht werden – sämtliche Oertli-Ölbrenner sind mit Momentanzündung ausgerüstet, so daß ein überflüssiger Stromkonsum und eine unnötige Beanspruchung von Zündtransformer und Elektroden wegfällt – als modernste Sicherheitsvorrichtung werden ausschließlich Photozellen verwendet.

Die Schwerölbrenner für große Zentralheizungsanlagen wirken als geschlossene Einheit formschön und gestatten einen freien Zugang zum Heizkessel. Bemerkenswert ist der Umstand, daß diese Brenner mit einer automatischen Spülvorrichtung versehen sind. Das spezielle Öldruck-Vorwärmesystem erfordert nur einen minimalen elektrothermischen Aufwand.

Sehenswert sind insbesondere die verschiedenen Ausführungen der Oertli-Industriebrenner für schwere und schwerste Heizöle, eine ausgesprochene Spezialität der Firma. In dieser Abteilung

sind insbesondere bemerkenswert die vollautomatischen Oertli-Brenner für größte Leistungen, nach dem Zweidüsens-Prinzip und mit synchronisierter Luftregulierung.

Accum AG., Goßau ZH
Fabrik für Elektrowärme-Apparate

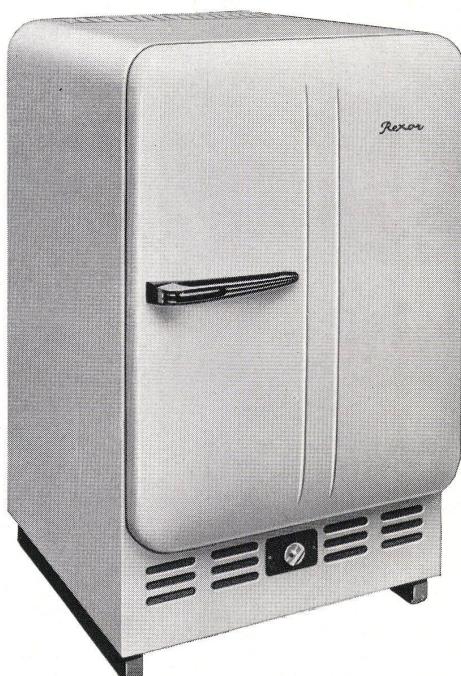
Halle 13, Stand 4715

Übersichtlich und ansprechend zeigt der Accum-Stand eine große Auswahl an Apparaten für elektrische Raumheizung und Heißwasserbereitung sowie Küchenkombinationen.

Auf dem Gebiet der Raumheizung sind die Accum-Heizwände und Camerad-Öfen für Wohnräume allgemein beliebt. Für größere Räume eignen sich besonders die Niedertemperatur-Strahlungsheizkörper. Es werden verschiedene Ausführungen für Befestigung an Wänden oder Decken gezeigt. Dieses System bietet angenehme und sparsame Heizung. Die Accum AG. hat Hunderte von elektrischen Heizanlagen in Kirchen, Schulhäusern, Kindergärten usw. ausgeführt. Für die Heizung von Eisenbahnwagen verfügt die Accum ebenfalls über viele Heizkörpertypen. Bemerkenswert ist, daß die Schweizerischen Bundesbahnen ihre Heizkörper nach den Konstruktionen der Accum AG. normalisiert haben. Reichhaltig ist die Schau an Apparaten

für elektrische Warmwasserbereitung. Die bekannten Heißwasserspeicher sind in verschiedenen Ausführungen für Wandbefestigung oder zum Einbau unter dem Spültablett vertreten. Interessant sind auch die Küchenkombinationen, bei welchen der Heißwasserspeicher mit einem Chromstahl-Spültablett und Eimerteil eine praktische, schöne Einheit bildet.

Weitere Kombinationen enthalten Kochherd, Kühlschrank oder Rüstnische. Statt des Einbauherdes ist der neue Anstellherd, der gut zur Kombination paßt, sehr geeignet. Kochplatten und Backofen der Herde haben Feinregulierung in 8 Stufen. Die Accum AG. legt bei ihren Konstruktionen auf Zweckmäßigkeit, Solidität und zeitlose Formen sowie auf Verbesserung der Materialien besonderen Wert. Hierin bietet sie neuerdings wesentliche Vorteile. Die rostfreien Kessel der Heißwasserspeicher werden jetzt, anstelle aus Kupfer, aus einer Speziallegierung hergestellt, welche sogar wesentlich größere Festigkeit aufweist als Eisen. Die Außenmantel der Heißwasserspeicher und die Unterbauten der Kombinationen stellt die Accum jetzt aus Eisenblech her, welches im Spezialverfahren im Vollbad verzinkt ist und besten Rostschutz unter der Lackierung gewährleistet. Diese Neuerungen werden besonders die Fachleute interessieren.



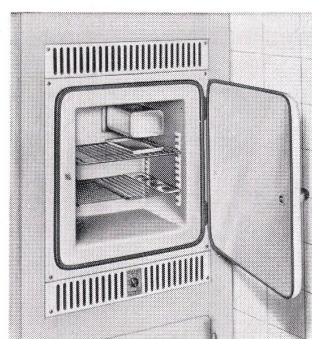
Typ 65 Liter

Einbaumodell 50 Liter


Rexor

Kühlschränke

die zeitgemäß
sparsamen Absorber-Modelle der



REXOR A.G.

Basel 6

Telefon 061 / 23 97 86